

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdkunde für höhere Lehranstalten

Klein, Hermann J.

Braunschweig, 1886

§. 87. Die Vereinigten Staaten von Venezuela

[urn:nbn:de:bsz:31-269444](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-269444)

d. Barbados (britisch), eine fruchtbare, sehr gesunde Insel, in allen Theilen gartengleich angebaut und ziemlich dicht bevölkert.

e. Trinidad (britisch) gehört nach Lage, Klima, Pflanzen- und Tierwelt eigentlich zu Südamerika und wird nur politisch zu Westindien gerechnet. Die Insel ist gebirgig und im Inneren von undurchdringlichen Urwäldern bedeckt. Im kultivierten Theile liefert die Plantagenwirtschaft reichen Ertrag an Zucker, Kaffee, Kakao, Indigo, Tabak und Baumwolle. Auf der Insel findet sich ein überaus merkwürdiger Asphalt- oder Pechsee, dessen Oberfläche zum Theil erhärtet ist, aber von zahlreichen Spalten durchzogen wird, in denen bituminöses Wasser sich zeigt. Trinidad ist für den transatlantischen Verkehr durch seine vielen und vor den westindischen Stürmen gesicherten Häfen wichtig.

Die Inseln unter dem Winde gehören physisch zu Südamerika. Die größeren sind im Besitze der Holländer und (wie besonders Curaçao) wasserarme, wenig fruchtbare Felsen. Dennoch ist es dem Fleiße unserer Kolonisten gelungen, dort wichtige Produkte (Zucker, Kakao, Kocchenille, Brantwein) zu erzielen.

Die Staaten Südamerikas.

§. 87.

Die Vereinigten Staaten von Venezuela.

1 100 000 qkm
(21 000 Q.-Meilen, 2 Mill. Einwohner.)

Das Gebiet dieses Bundesstaates umfaßt den Lauf des Orinoko und seiner meisten Nebenflüsse. Etwa die Hälfte dieser ungeheuren Fläche ist mit Urwald bedeckt und ein Viertel nimmt die Steppe ein, in welcher zahllose verwilderte Stiere, Pferde und Maulthiere umherschwärmen. Nur ein kleiner Theil des Landes ist kultiviert und liefert außerordentlichen Ertrag. Von größter Wichtigkeit ist die Kultur des Kaffeebaumes, der in den gemäßigten Regionen vorzüglich gedeiht. Daneben wird in dem heißen Tieflande Kakao, Zucker und Tabak gewonnen, auch breitet sich der Anbau der Baumwolle mehr und mehr aus. Die Bevölkerung besteht aus einer Mischlingsrasse, für deren geistige Bildung in neuerer Zeit viel geschieht. Die Industrie des Landes ist nicht unbedeutend, im Inneren herrscht Sicherheit, und zahlreiche, zum Theil in Ausführung begriffene Straßenanlagen werden den natürlichen Reichtum des Landes erschließen helfen.

Die Bundeshauptstadt Caracas hat eine herrliche und gesunde Lage, dagegen ist ihr Hafen (La Guayra) höchst ungesund. Im Inneren der Stadt, die sich seit ihrer Verwüstung durch ein Erdbeben (1812) schöner aus den Trümmern erhoben hat, begegnet man vielfach europäischer Bildung.